

Informationskarte für Ärzte

Sieben Fakten zur Kompressionsklasse I

- Medizinische Kompressionsstrümpfe der Kompressionsklasse I können seit 2006 **uneingeschränkt** zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherung **verordnet** werden.
- Medizinische Kompressionsstrümpfe der Kompressionsklasse I eignen sich besonders gut als **Einstieg** in die Kompressionstherapie.
- Medizinische Kompressionsklasse I-Strümpfe lassen sich meist **leichter anziehen** als Kompressionsstrümpfe höherer Kompressionsklassen.
- Die **Akzeptanz** insbesondere von älteren und übergewichtigen Patienten ist bei medizinischen Kompressionsstrümpfen der Klasse I höher.
- Medizinische Kompressionsstrümpfe der Kompressionsklasse I sind **nachgewiesen wirksam** in der Besserung **moderater venöser Ödeme und venös bedingter Beschwerden**.
- Wenn die Fußpulse tastbar sind, keine dekompensierte Herzinsuffizienz besteht und keine ausgeprägte Sensibilitätsstörung oder akute unbehandelte Infektionen im Beinbereich vorhanden sind, bestehen **keine Kontraindikationen** für die Verordnung der Kompressionsklasse I.
- Im Gegensatz zu Stütz- und Thromboseprophylaxestrümpfen haben medizinische Kompressionsstrümpfe aller Kompressionsklassen einen genau **definierten und kontrollierten Druckverlauf** gemäß RAL-Gütezeichen. Medizinische Kompressionsstrümpfe der Klasse I sind deshalb Stütz- und Thromboseprophylaxestrümpfen beim mobilen Patienten überlegen.

Diagnose:
 Chronisch venöse
 Insuffizienz Stadium I mit
 geringer Ödemneigung

1 Paar
 Kompressionsschenkelstrümpfe (AG)
 CCL 1
 mit Spitzenhaftband
 geschlossene Fußspitze

Unterstützt das Ärzten-Muster 18.14.2002

Übrigens: Die Verordnung von Hilfsmitteln belastet Ihr Arznei- und Heilmittelbudget **nicht**.

Weiterführende Informationen rund um die Kompressionstherapie finden Sie unter www.eurocom-info.de.

Herausgeber:

eurocom e.V., August-Klotz-Str. 16d, 52349 Düren

Tel.: 0 24 21/95 26 52, Fax: 0 24 21/95 26 64, Mail: info@eurocom-info.de,

www.eurocom-info.de